

## Einheit aus Vielfalt?

### Wie migrantische Frauenrechtlerinnen\* zur Wende stehen

Diskussionsrunde mit Zeitzeuginnen\* im Rahmen der Kampagne „30 Jahre geteilter Feminismus“

Wann: 19.06.2020 von 15.00 bis 18.00 Uhr

Wo: Am Sudhaus 2, 12053 Berlin

Im Jahr 2020 feiert die Bundesrepublik Deutschland ihre 30-jährige Wiedervereinigung. Wurde die Frauen\*bewegung fortan eine Gemeinsame, während sie zuvor in geteilten Ländern für ihre Rechte kämpften? Das Ziel eines selbstbestimmten und gleichberechtigten Lebens einte Frauenrechtler\*innen in Ost und West. War die Bewegung trotz verschiedener Belange und Herausforderungen eine Gemeinsame?

Wie war die Lage von Migrantinnen\*, Vertragsarbeiterinnen\* und sogenannten Gastarbeiterinnen\* innerhalb der Frauen\*bewegung der Wendejahre? Welche Auswirkungen hatte die Wiedervereinigung der Bundesrepublik auf sie? Mit welchen Herausforderungen waren sie in diesem Zeitraum konfrontiert? Welche Forderungen hatten sie? Nahmen sie die Frauen\*bewegung der Nachwendezeit als eine Gemeinsame wahr?

Mit dieser Perspektive möchte DaMigra die Situation und Solidarisierungsprozesse der migrierten Frauen\* vor, während und nach der Wende beleuchten. Gemeinsam mit Zeitzeuginnen\* möchten wir die Kämpfe um ihre Rechte, ihre Errungenschaften, ihre Herausforderungen und ihr Leben der letzten 30 Jahre sichtbar machen. Die Archive haben nur wenige Informationen über die sogenannten Gastarbeiterinnen\* und Vertragsarbeiterinnen\*, die Ende der 50er Jahre und Anfang der 60er Jahre angeworben haben. Mit dieser Veranstaltung möchten wir einen Beitrag zur Archivierung von Migrations- und Frauen\*geschichte in Deutschland leisten, die Erfahrungen der Wendegenerationen festhalten und an folgende Generationen weitergeben.

Die dreistündige Veranstaltung besteht aus einem gemeinsamen Austausch mit Zeitzeuginnen\*, die die Wendejahre und die darauffolgende Zeit mit einem migrantischen Blickwinkel erlebt haben. In der Diskussionsrunde gehen wir folgenden Fragen nach:

1. *Verbandsgeschichten und ihre Entstehungsprozesse: Wie entstanden die MSO? Wie waren sie vor und nach der Wende organisiert? Haben sie sich als Teil der deutschen Frauen\*rechtsbewegung empfunden?*

2. *Wie haben Frauen\* mit Migrations- oder Fluchterfahrung in Ost und West die Wende erlebt? Wie war ihre Lage davor, währenddessen und danach? Wie haben sich mehrheitsdeutsche Feministinnen\* dazu verhalten?*
3. *Welche Auswirkungen hatte die Wiedervereinigung auf die Frauen\* und auf ihre Organisationen? Welche Veränderungen gab es im Erwerbs- und Familienleben oder in Bildungsprozessen? Wie haben die Frauen\* die Wiedervereinigung wahrgenommen?*
4. *Gab es Veränderungen bezüglich ihres Aufenthaltsstatus? Was bedeutete dies für sie?*
5. *Inwiefern war das Thema Intersektionalität ein Thema in den feministischen Debatten? Gab es Unterschiede im Osten und im Westen Deutschlands?*
6. *Was haben die Frauen\* geleistet? Welche Gemeinsamkeiten und Unterschiede gab es im Osten und im Westen? Wie haben sie die Frauen\* und deren Bewegungen in Ost und West wahrgenommen?*

Die dokumentierten Ergebnisse werden in Kooperation mit dem Digitalen Deutschen Frauenarchiv aufgearbeitet und im Rahmen der Kampagne „30 Jahre geteilter Feminismus“ veröffentlicht.

Die Diskussionsrunde richtet sich an migrierte und geflüchtete Zeitzeuginnen\*, die diese Zeiten miterlebten. Wir freuen uns auf einen intensiven und produktiven Austausch mit Ihnen! **Die Veranstaltung wird für die Dokumentationszwecke aufgezeichnet. *Mit der Teilnahme an der Veranstaltung stimmen Sie den Datenschutzbestimmungen zu (s. Anlage).***

**Aufgrund der Pandemie und zum Schutz anderer Teilnehmenden bitten wir um das Tragen von Mund-Nasen-Masken. Wir bitten außerdem um das Beachten der Maßnahmen zum Infektionsschutz. Desinfektionsmittel stellen wir zur Verfügung. Aufgrund der pandemischen Bestimmungen ist die Zahl der Teilnehmenden begrenzt.**

**Anmeldungen erbeten an:** Frau Seyma Yilmaz, Mail: [berlin@damigra.de](mailto:berlin@damigra.de), Fon: 015906157496

## Ablaufplan

### Diskussionsrunde mit Zeitzeuginnen\* mit migrantischem Blickwinkel

19.06.2020 von 15.00 bis 18.00 Uhr

**Moderation** Dr. Delal Atmaca

**Begrüßung und Einführung** Dr. Delal Atmaca *15 Min*

**Diskussionsrunde** Semsı Bilgi (Türkischer Frauenverein Berlin e.V.), Adetoun

Küppers-Adebisi (AFROTAK e.V.), Nadja Saidi, Xochicuicatl e.V,

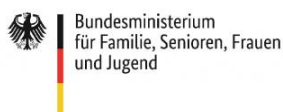
Lateinamerikanischer Frauenverein *angefragt 120 Minuten*

Fragerunde und Austausch *45 min*

Ein Projekt von



Gefördert durch



aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages